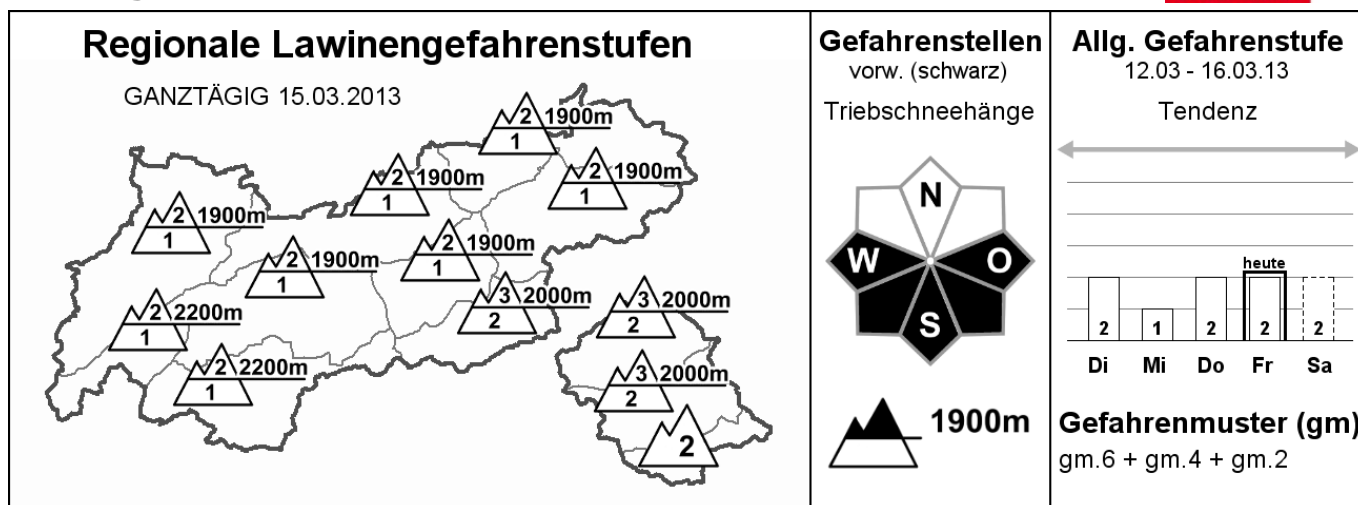


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Freitag, den 15.03.2013, um 07:30 Uhr



FrISCHE, störanfällige Tribschneeansammlungen v.a. oberhalb der Waldgrenze beachten!

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In Osttirol sowie den Zillertaler Alpen herrscht oberhalb etwa 2000m erhebliche Lawinengefahr, darunter ist diese mäßig, unterhalb etwa 1600m gering. Im übrigen Tirol kann die Gefahr meist oberhalb etwa 1900m als mäßig, darunter als gering eingestuft werden. Aufpassen heißt es derzeit v.a. auf frISCHE Tribschneeansammlungen. Vermehrt trifft man diese in Osttirol sowie den Regionen entlang des Alpenhauptkammes oberhalb der Waldgrenze an. In besonders windexponierten Bereichen sind dort auch kleine spontane Schneebrettlawinen im kammnahen Steilgelände möglich. Allgemein gilt, dass aufgrund der vorherrschenden Windrichtung aus nördlichen Richtungen Gefahrenstellen v.a. im kammnahen Steilgelände der Exposition W über S bis O anzutreffen sind. Es reicht durchwegs geringe Zusatzbelastung aus, um meist kleine Schneebrettlawinen auszulösen. Mit etwas Erfahrung in der Lawinenbeurteilung sind Gefahrenstellen gut zu erkennen. Zunehmend muss v.a. dort, wo die Sonne zum Vorschein kommt, auf Lockerschneelawinen aus felsdurchsetztem Gelände geachtet werden. Gleitschneelawinen bleiben auf steilen Wiesenhängen weiterhin eine mögliche Gefahr, gehen derzeit jedoch nur selten ab.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Neuerlich hat es bei tiefwinterlichen Temperaturen in Tirol geschneit. Am meisten Schnee ist im Osten Nordtirols sowie im nördlichen Osttirol mit bis zu 25cm gefallen. Der Wind hat im Vergleich zu gestern zugelegt und war wiederum in Osttirol sowie in den Regionen entlang des Alpenhauptkammes am stärksten. Der kalte, lockere Neuschnee wird und wurde dadurch zum Teil umfangreich verfrachtet. Schneedeckenuntersuchungen zeigen derzeit, dass die Verbindung von Tribschnee mit der ehemaligen Altschneeoberfläche allgemein schlecht ist. Vorsicht v.a. dort, wo mehr Tribschnee zusammengekommen ist, weil dann Spannungen entsprechend übertragen werden können.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Bergwetter heute: Kalt und windig mit unergiebigem Neuschnee an der Alpennordseite. Entlang der Nordalpen und von den Kitzbühler Alpen bis zu den Tauern zeitweise schwache Schneeschauer, Neuschneemengen unter 10 cm. Von den Zillertaler Alpen bis zur Silvretta durchwegs trocken und zeitweise sonnig. Überwiegend sonnig aber sehr windig in den gesamten Südalpen. Temperatur in 2000m -14 Grad, in 3000m -20 Grad. Mäßiger bis starker Nordwind, von den Hohen Tauern bis zu den Dolomiten noch stürmischer Nordwind. Bis zum Abend nachlassend.

Allgemeine Wetterlage: Zwischen einem Tief über Osteuropa und einem Hoch über Westeuropa befinden sich die Alpen in einer kalten und mäßig feuchten Nordströmung. Morgen am Samstag Zwischenhocheinfluss in Tirol. Am Sonntag mit Südwestströmung Südföhn in Nordtirol.

TENDENZ

Morgen erwarten wir zahlreiche kleine Lockerschneelawinen. Ansonstne noch keine wesentliche Änderung der Situation.

Patrick Nairz